

## Sachbericht zum Verwendungsnachweis zur Einrichtung eines Regionalen Umweltbildungszentrums durch die Biologische Schutzgemeinschaft Wümme e.V.

Im folgenden wird die Arbeit des Umweltbildungszentrum Wümme (UBZ) in 2014 und 2015 dargestellt.

Das Umweltbildungszentrum Wümme startete am 01.02.2014 seine Arbeit. Anfang letzten Jahres wurde im Umweltausschuss des Landkreises ein Bericht über die Jahresbilanz 2014 gegeben, auf den hier verwiesen wird. Die Situation zeigt sich in 2015 sehr ähnlich.

### Jahresbilanzen Veranstaltungen

	2014	2015
Veranstaltungen mit Rotenburger Schulen	71	72
Veranstaltungen mit Schul- und Kindergruppen aus anderen Bereichen des Landkreises	33	38
Sonderveranstaltungen (u.a. The Big Jump, Naturerlebnismarkt, Sommerferienp., Imkergrundkurse, Seminarreihe „Alte Gemüsesorten“)	2	21
<b>Anzahl Veranstaltungen insgesamt</b>	<b>106</b>	<b>131</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>1971</b>	<b>2079</b>

Neben den reinen Umweltbildungsveranstaltungen finden statt:

- Bekannt machen des UBZ an Schulen (nur 2014)
- Eröffnungsfeier
- Besprechungen Honorarkräfte, Kooperationspartner, Lehrkräfte
- Öffentlichkeitsarbeit:
  - Pressearbeit (Mitteilungen, Einladungen)
  - Flyer erstellen
  - Homepage erstellen und pflegen ([www.ubz-wuemme.de](http://www.ubz-wuemme.de))
- monatliche Dienstbesprechungen
- Akquise von Fördermitteln und Antragsstellungen
- regelmäßige Treffen AK Bienen
- Fortbildungen

## **Zielanalyse**

### **Kontinuierliche Veranstaltungsangebote (Jahresprogramm):**

Die ursprünglichen Zielvorgaben von 120 Veranstaltungen pro Jahr wurden 2014 fast erreicht und 2015 übertroffen. Die Nachfrage der Schulen war 2015 insgesamt gleich bleibend hoch. Hinzu gekommen sind Veranstaltungen für Erwachsene.

Das Angebot wird kontinuierlich verbessert und ausgebaut.

Die Kapazitäten des Umweltbildungszentrums sind mit der derzeitigen Nachfrage mehr als ausgelastet. Die Kindergärten konnten auch 2015 nicht beworben werden, da die Nachfrage nicht hätte bedient werden können.

### **Projekte – Akquise von Fördermitteln**

Das Projekt „**Was fließt in Rotenburg – Rotenburgs Bäche**“ läuft zurzeit und schließt Ende 2016 mit einer Broschüre über die Rotenburger Bäche und einer Ausstellung ab. Hierfür konnten Fördermittel ein geworben werden.

Das Umweltbildungsprojekt „**Die wilden und die zahmen Bienen**“ ist in der Entwicklung und soll voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2016 durchgeführt werden. Es ist vorgesehen hierfür Gelder von Stiftungen zu akquirieren.

### **Angebote für Groß und Klein (Kleinkinder bis Senioren)**

Das Angebot für Erwachsene wurde 2015 ausgebaut:

Imkergrundkurs: Kooperationsveranstaltung mit dem Imkerverein Rotenburg. Die Nachfrage war so groß, dass gleich zwei Kurse á 6 Veranstaltungen angeboten werden konnten. Eine Wiederholung in 2016 läuft. Aus den Imkergrundkursen 2015 konnte sich ein Imkerstammtisch herausbilden, an dem Jungimker und ihre Paten teilnehmen.

Seminarreihe „Alte Gemüsesorten“: Durch die Reihe führte eine Saatgutexpertin vom Hof vorm Deich ([www.hofvormdeich.de](http://www.hofvormdeich.de)). Die Veranstaltungen sind ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt e. V. ([www.kulturpflanzen-nutztiervielfalt.org](http://www.kulturpflanzen-nutztiervielfalt.org)), werden von der Deutschen Bundesstiftung für Umwelt gefördert und in Kooperation mit dem BUND Rotenburg durchgeführt.

Die Nachfrage war so groß, dass gleich zwei Seminarreihen á 3 Veranstaltungen angeboten werden konnten.

Obstbaumschnittkurs: Ein eintägiger Kurs wurde geplant und konnte im Frühjahr 2016 umgesetzt werden.

### **Anerkennung als Regionales Umweltbildungszentrum / Außerschulischer Lernort durch das Land Niedersachsen**

Es konnten zwei Lehrer gewonnen werden, die ehrenamtlich an der Bearbeitung des Förderantrages, im Speziellen an der Erarbeitung eines pädagogischen Konzeptes, mitwirkten. Der Antrag wurde Ende Januar 2016 abgegeben und ist beim Kultusministerium zurzeit in Arbeit. Bei positivem Entscheid könnte eine Lehrer-Abordnungsstelle zum Schuljahr 2016 / 2017 eingerichtet und durch das Land finanziert werden.

### **Heimathausgelände**

Bei einem gemeinsamen Treffen mit Vertretern der Stadt Rotenburg und anderen Interessierten wurden u.a. folgende, für das UBZ relevante Maßnahmen durch die Stadt beschlossen:

- Anlage eines Blauen Klassenzimmers am Mühlenstreek
- Anlage eines Naturklassenzimmers auf dem Heimathausgelände
- Anlage einer Blumenwiese auf dem Heimathausgelände

## Finanzen

	2014		2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Zuschuss Dritte		33.400,00 €		30.000,00 €
Einnahmen (Teilnehmer usw.)		2.519,60 €		5.105,00 €
Gehalt	-24.472,34 €		-24.452,93 €	
Raummiete	-4.800,00 €		-4.800,00 €	
Honorar	-2.025,00 €		-1.845,00 €	
Kleinmaterial	-588,56 €		-651,74 €	
Verwaltung (Büro, Fahrtkosten, Sonstiges)	-1.206,04 €		-1.132,57 €	
vom Verein übernommene Ausgaben	-1.176,18 €		-532,55 €	
Abschreibung <sup>1</sup>	-3.083,00 €		-3.195,00 €	
<b>Summe</b>	<b>-37.351,12 €</b>	<b>35.919,60 €</b>	<b>-36.609,79 €</b>	<b>35.105,00 €</b>
Verlust <sup>2</sup>	-1.431,52 €		-1.504,79 €	

<sup>1</sup> Das gesamte Inventar wird vorfinanziert und dem UBZ bei 10% Abschreibung zur Verfügung gestellt. Dafür fallen keine Reparatur- und Anschaffungskosten an.

<sup>2</sup> Verluste werden durch andere Einnahmen des Vereins ausgeglichen

Über 2015 hinausgehende finanzielle Verpflichtungen und Forderungen: - 2782,09 €

Wie aus der obigen Tabelle zu ersehen ist, konnte das Defizit des UBZ im Vergleich zum Vorjahr nicht reduziert werden. Es zeigt zudem, dass nach wie vor eine Unterfinanzierung vorliegt, die durch die BSW aufgefangen wird.

Nach bestem Wissen und Gewissen wurden die Zahlen zusammen getragen. Auf Wunsch können Einzelbelege eingesehen werden.